

Sicher durch Krisen – Dank einer langfristigen Anlagestrategie?

Stefan Bieri

lic. oec. publ.

Zürich, 24. Oktober 2019

Agenda

1. Einführung
2. Statistische Analyse Pictet BVG-Indizes
3. Simulation Absicherung auf Basis der Pictet BVG-Indizes
4. Ihre Führungsinstrumente

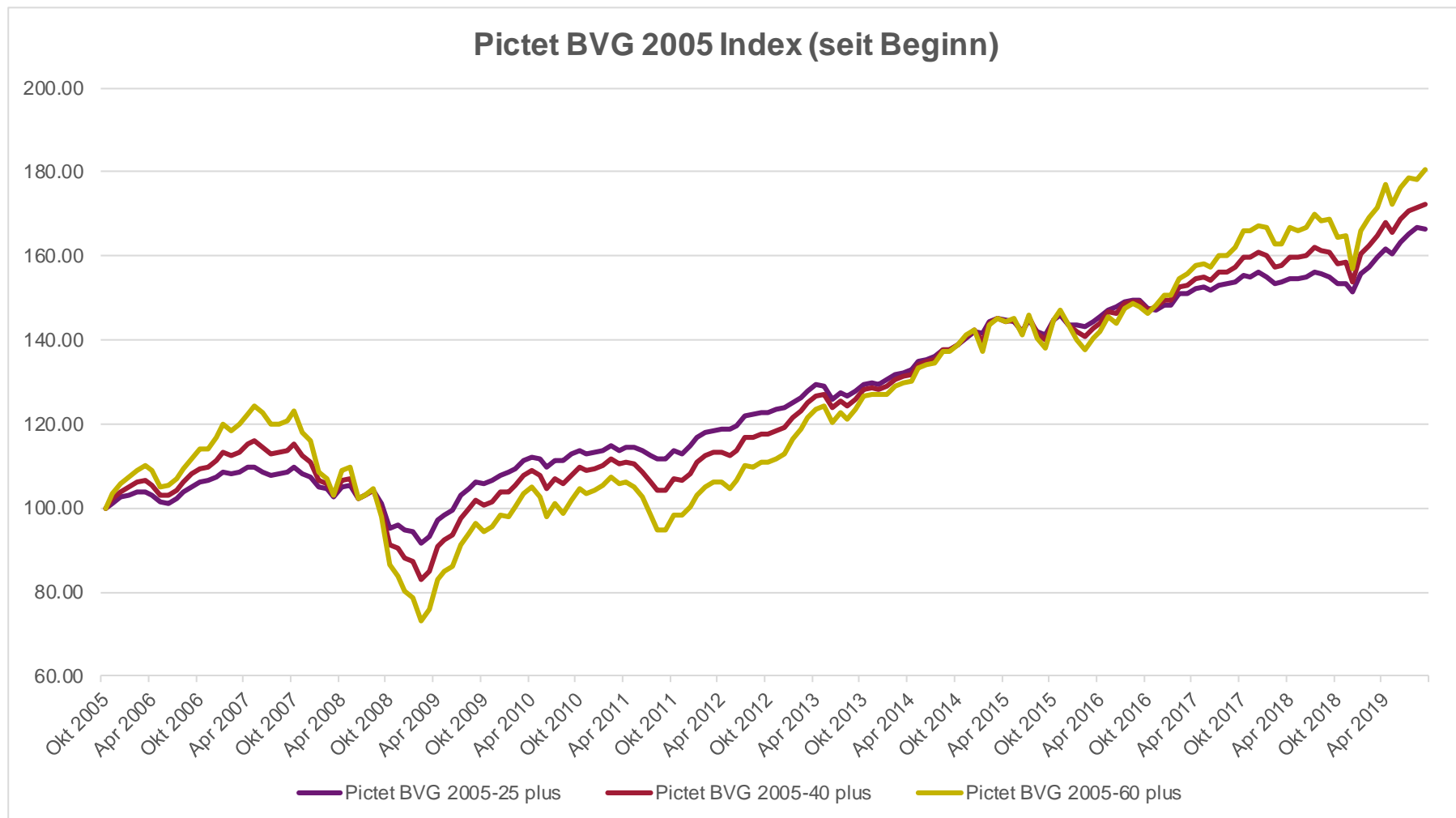
Einführung

- Vorsorgeeinrichtungen haben einen langen Anlagehorizont
- Definition einer (langfristigen) Anlagestrategie → Benchmark
- Wohl fühlen mit der Anlagestrategie
- Verschiedene Marktzyklen
 - Bullenmärkte
 - Seitwärtsmärkte
 - Bärenmärkte
- Nachfolgende Analyse anhand der Pictet BVG 2005-Indizes

Zusammensetzung Pictet BVG-Indizes

Anlagekategorie	BVG 2005-25 plus	BVG 2005-40 plus	BVG 2005-60 plus
Obligationen	65	50	30
Schweiz	40	30	15
Welt	25	20	15
Immobilien	10	10	10
Schweiz	7.5	5	2.5
Welt	2.5	5	7.5
Aktien	20	30	45
Schweiz	7.5	10	15
Welt	12.5	20	30
Hedge Funds	2.5	5	7.5
Private Equity	2.5	5	7.5

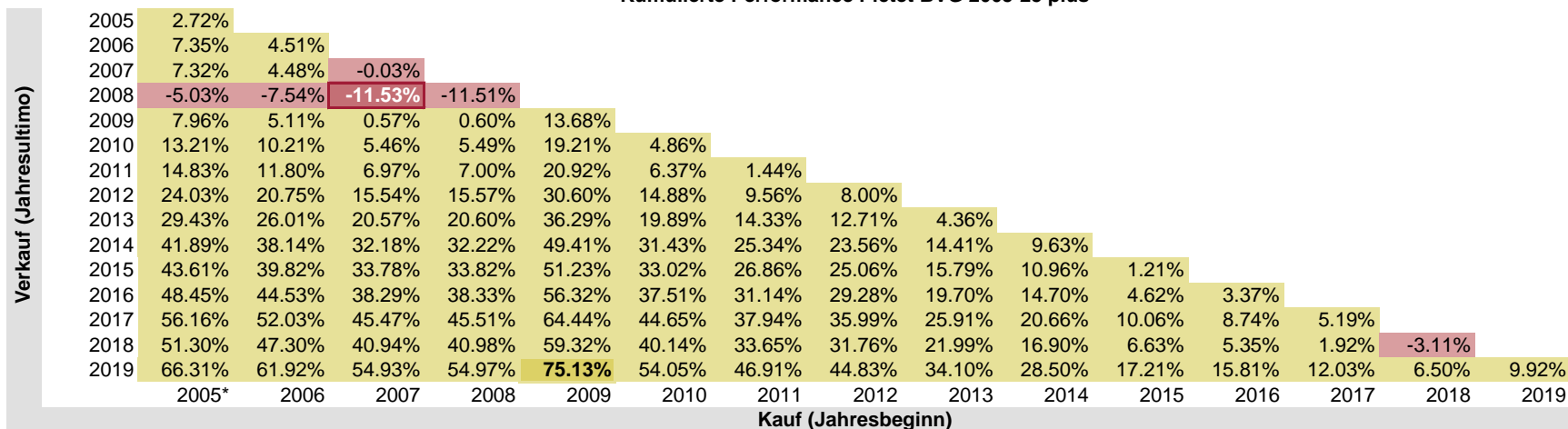
Entwicklung der Pictet BVG-Indizes





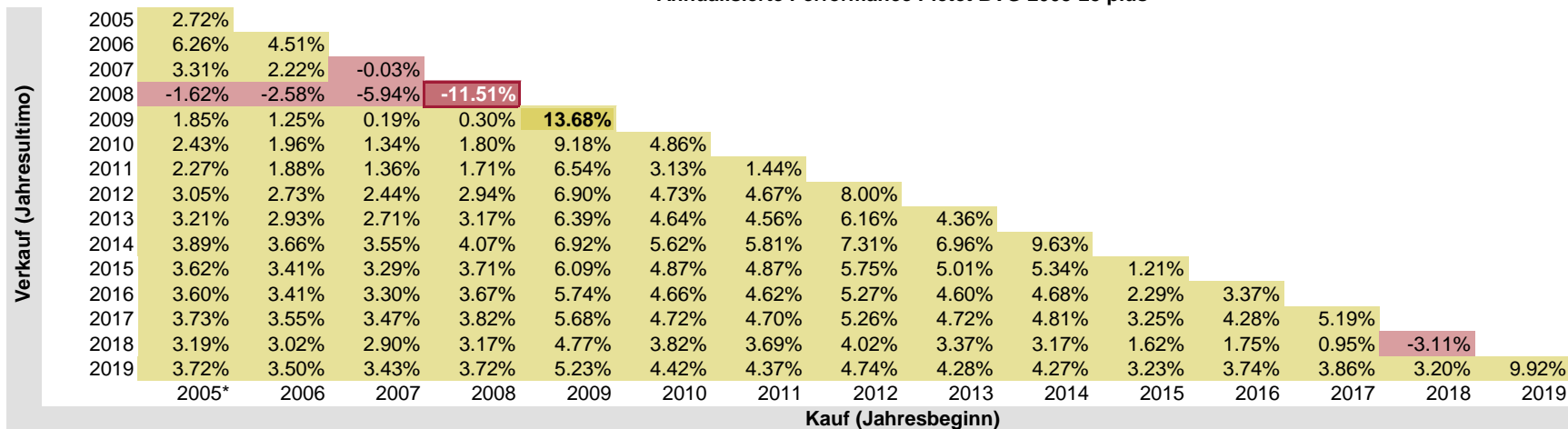
Performance-Matrix Pictet BVG 2005-25 plus SwissLife

Kumulierte Performance Pictet BVG 2005-25 plus



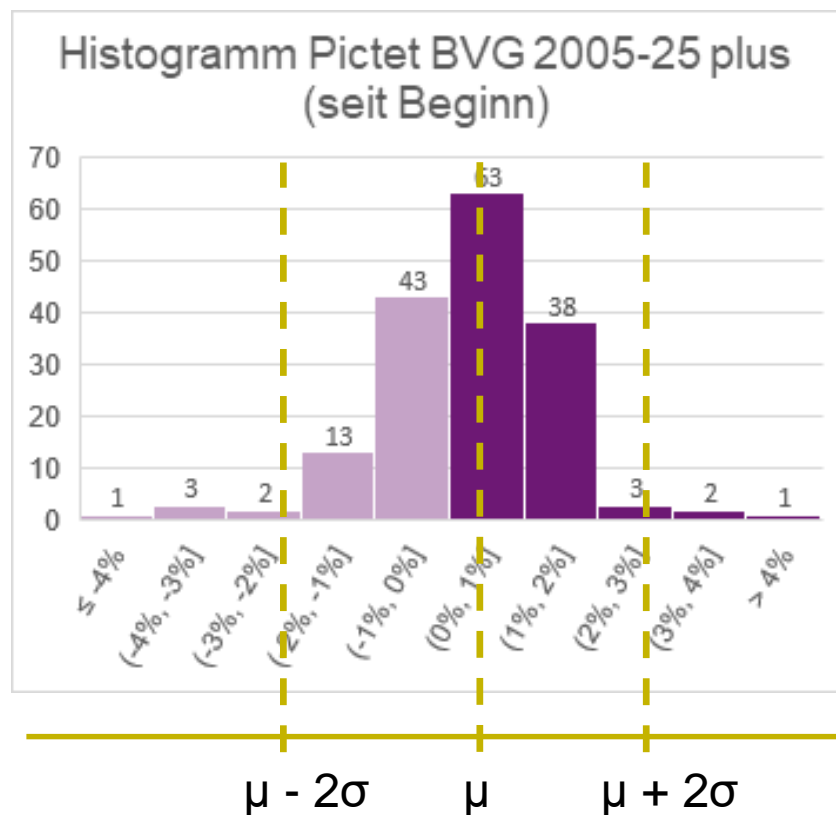
* Startdatum 01.11.2005

Annualisierte Performance Pictet BVG 2005-25 plus

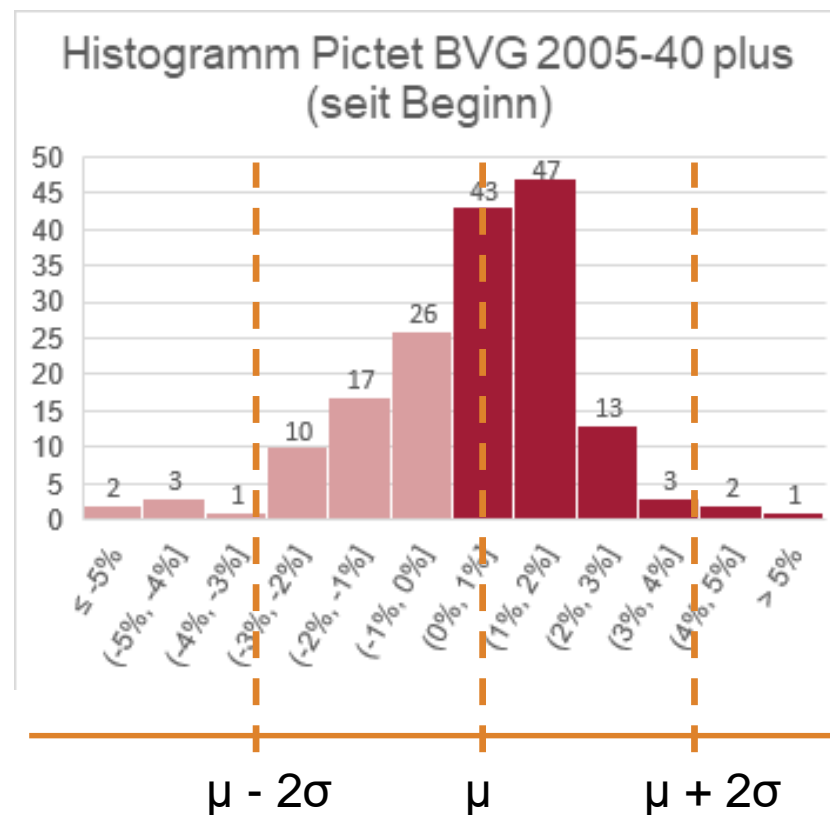


* Startdatum 01.11.2005

Histogramm Pictet BVG-Indizes (1/2)

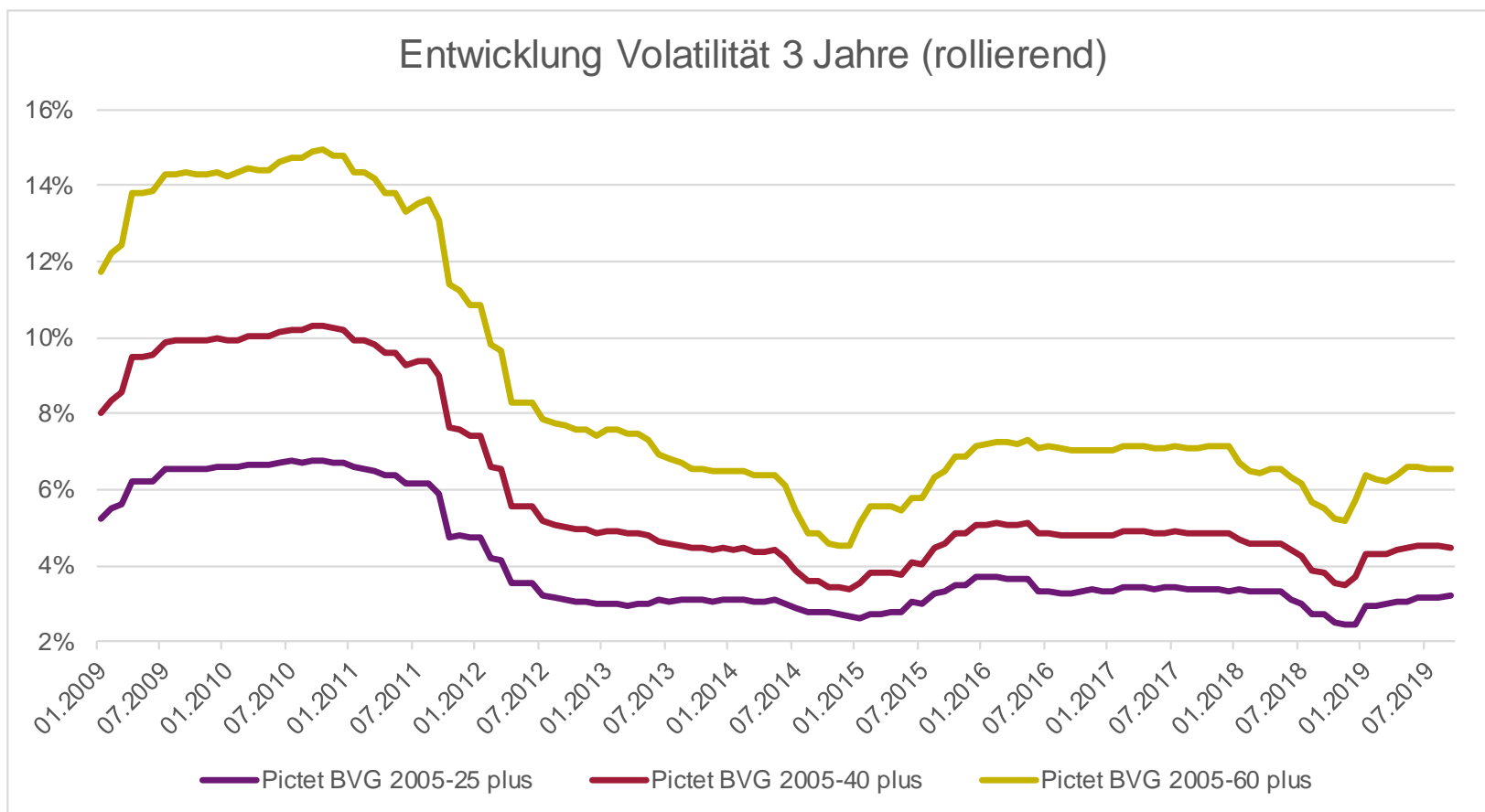


$\mu = 0.31\%$
 $\sigma = 1.21\%$



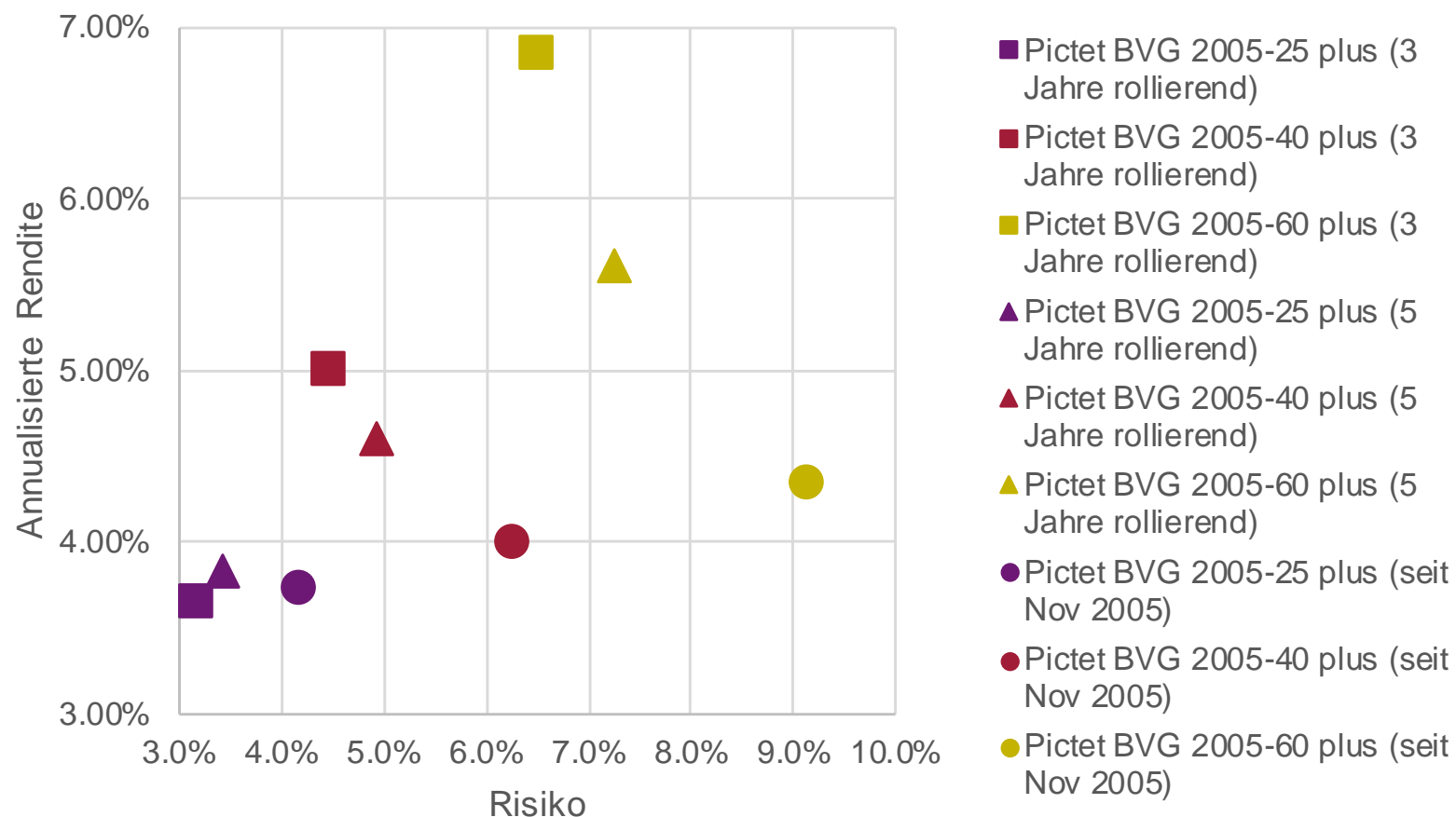
$\mu = 0.34\%$
 $\sigma = 1.81\%$

Volatilität 3 Jahre (rollierend)



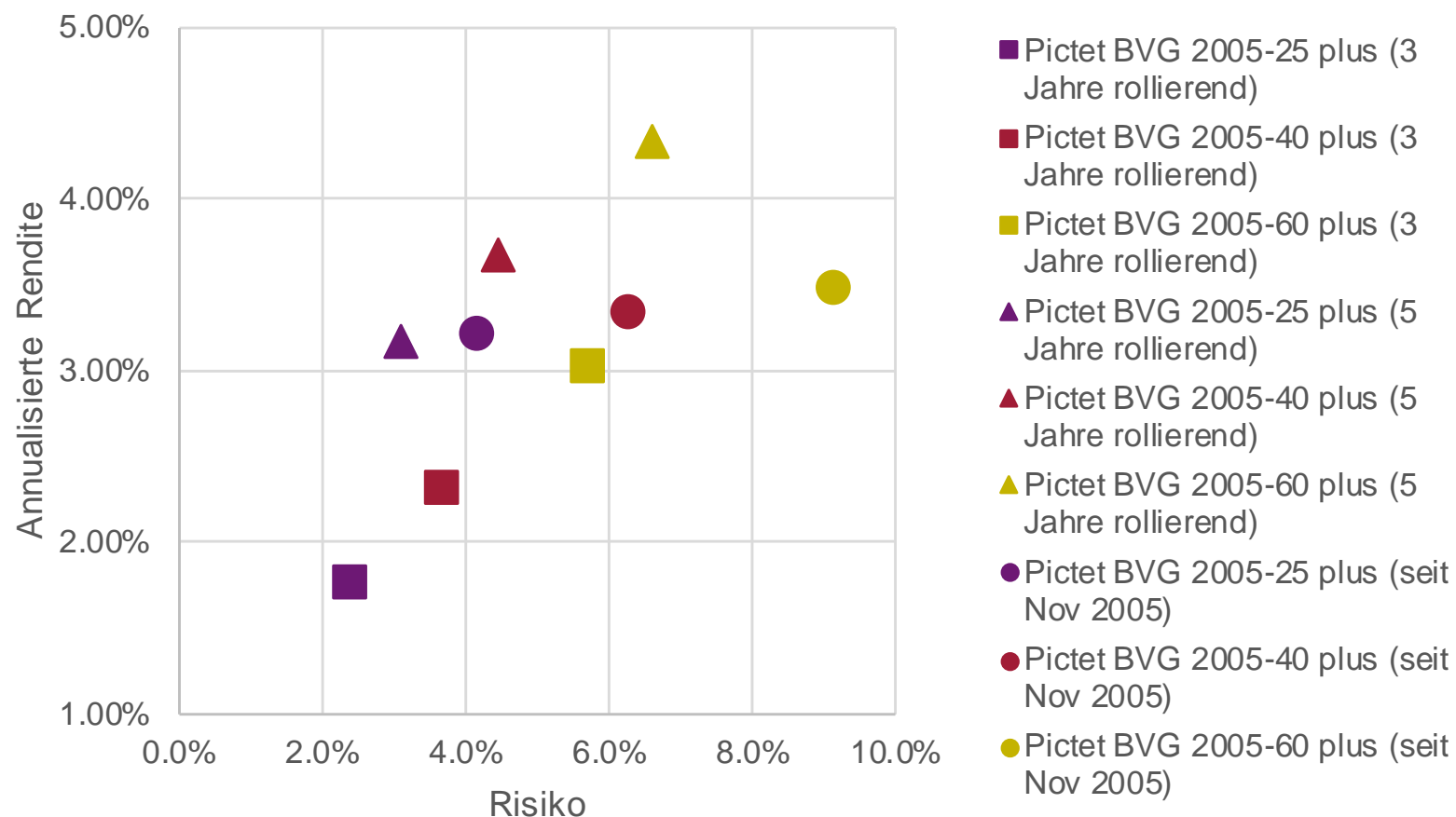
Rendite/Risiko-Vergleich (1/3)

Rendite/Risiko-Vergleich per 30.09.2019

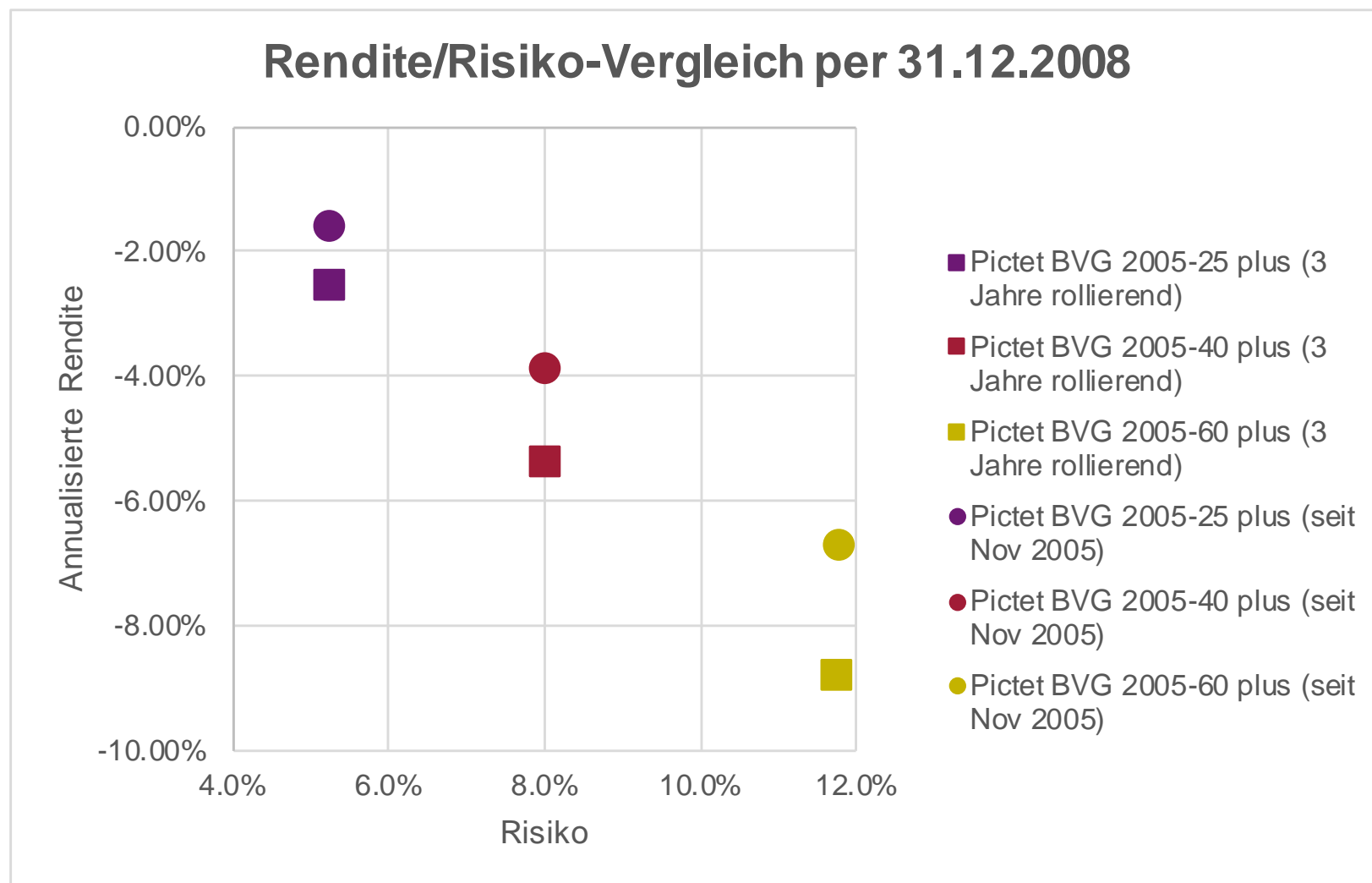


Rendite/Risiko-Vergleich (2/3)

Rendite/Risiko-Vergleich per 31.12.2018



Rendite/Risiko-Vergleich (3/3)



Fazit (1/2)

Rückblickend

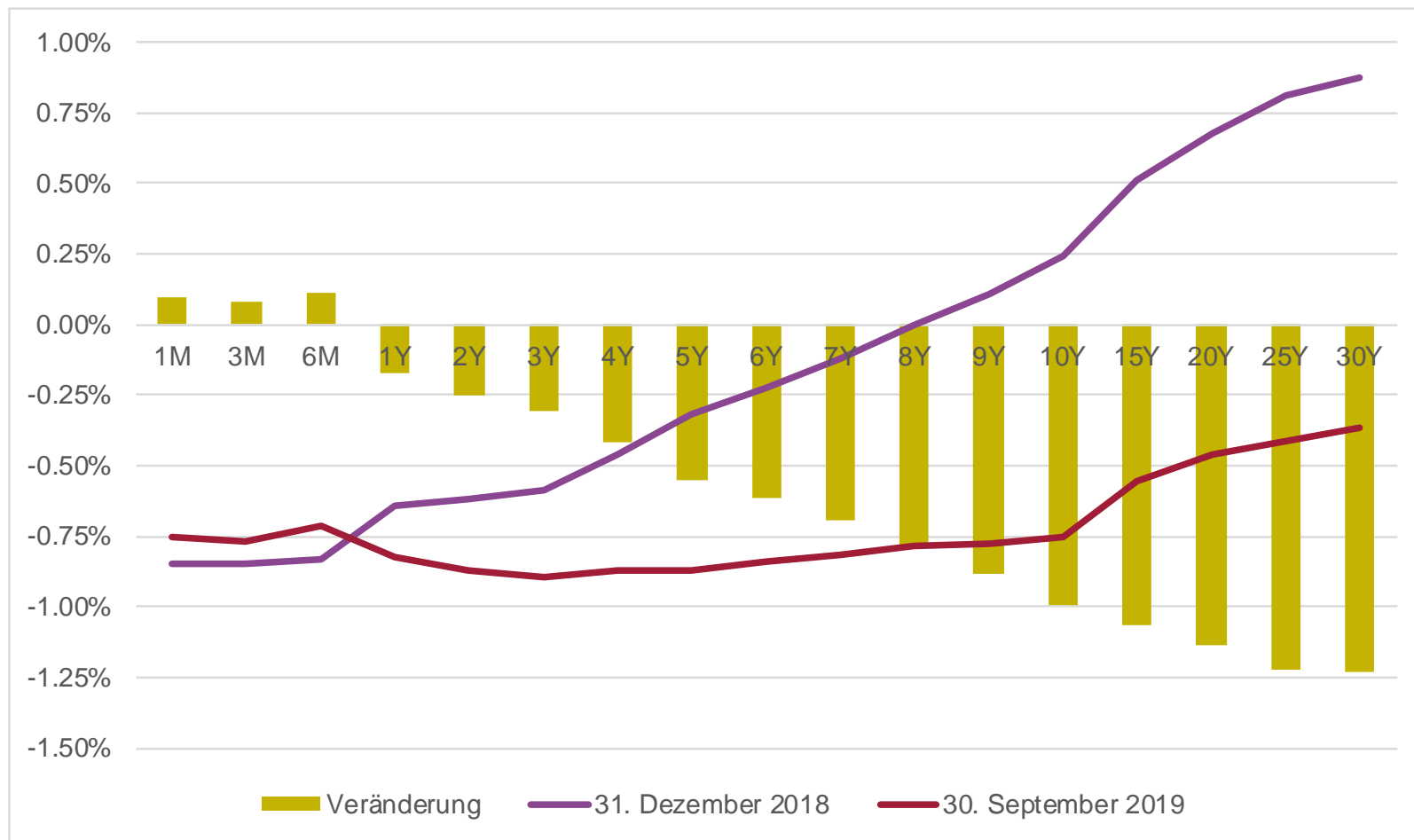
- Auf lange Sicht lohnt es sich, grössere Risiken zu nehmen → höhere Rendite
- Gleichzeitig höhere Volatilität (Verlustrisiko) → höhere Wertschwankungsreserven
- In negativem Marktumfeld mit schlechterer Performance als Strategie mit weniger Risiken
- Aufholen von Kursverlusten kann länger dauern (mehrere Jahre)
 - Privatpersonen, Family Office,... können es leichter verkraften
 - Vorsorgeeinrichtungen (langfristigen Anlagehorizont) müssen kurzfristig rapportieren
 - Jahresabschluss
 - Deckungsgrad
 - Grössere Unterdeckung → Ergreifen von Sanierungsmassnahmen

Fazit (2/2)

Vorausschauend

- Kann aus der Vergangenheit in die Zukunft projiziert werden?
- Letzte 15 Jahren waren geprägt von:
 - Fallenden Zinsen auf Nominalwerte
 - Kursgewinne aufgrund von fallenden Zinsen (je höher Duration, desto höher die Kursgewinne)
 - Verfallsrenditen nahe bei 0.0% oder darunter
 - Diese stabilisierende Beitragskomponente fällt in einer nächsten Baissephase unter Umständen weg
 - Blasenbildung in Anleihenmärkten, Immobilienmärkten und Aktienmärkten möglich → gleichzeitiges Platzen der Blasen?

CHF-Zinskurve



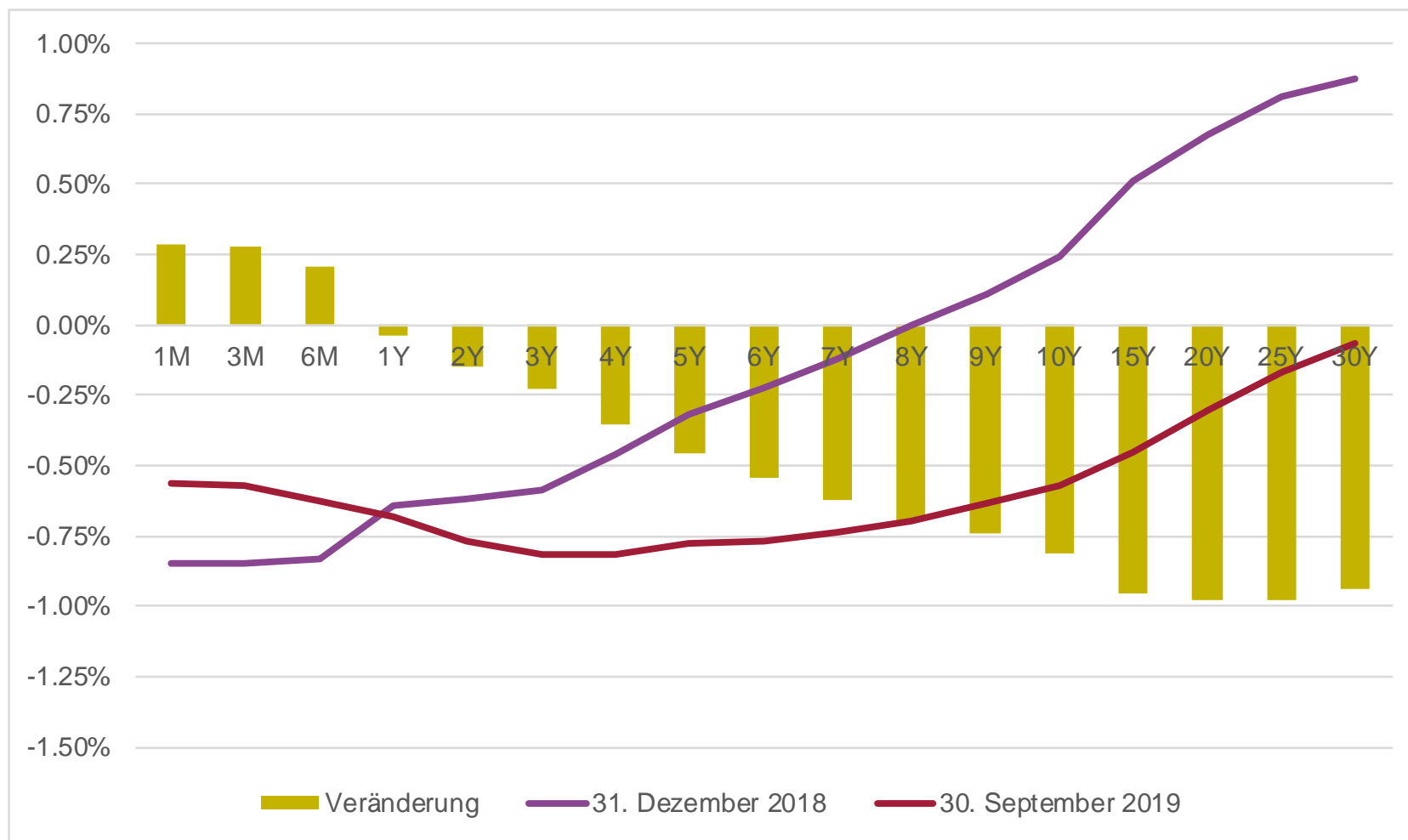
(Quelle: Bloomberg)

Kursverlauf Anleihe Linth-Limmern 2052



(Quelle: UBS Quotes)

EUR-Zinskurve



(Quelle: Bloomberg)

Kursverlauf 100-jährige österreichische Staatsanleihe 2117

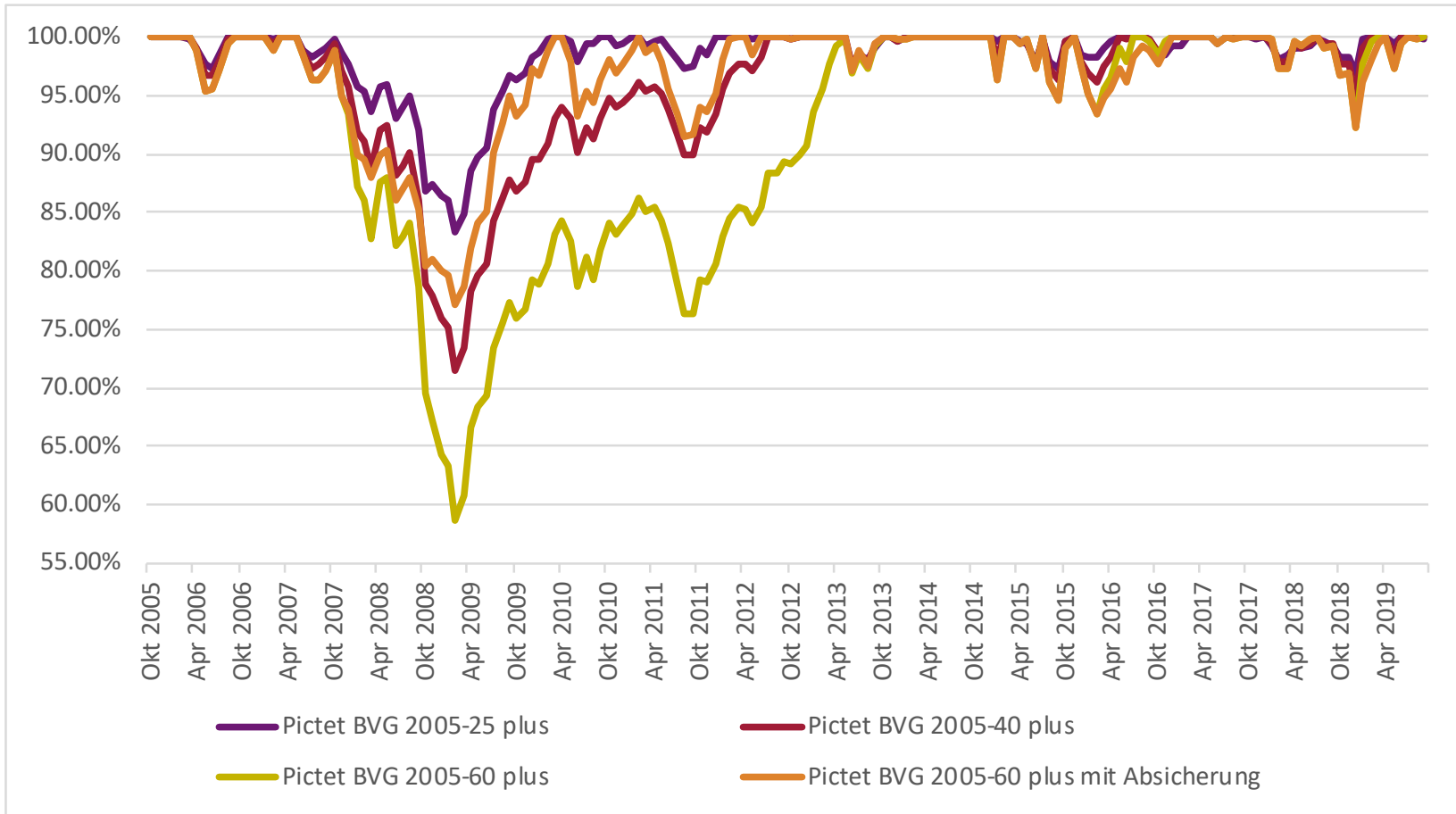


(Quelle: UBS Quotes)

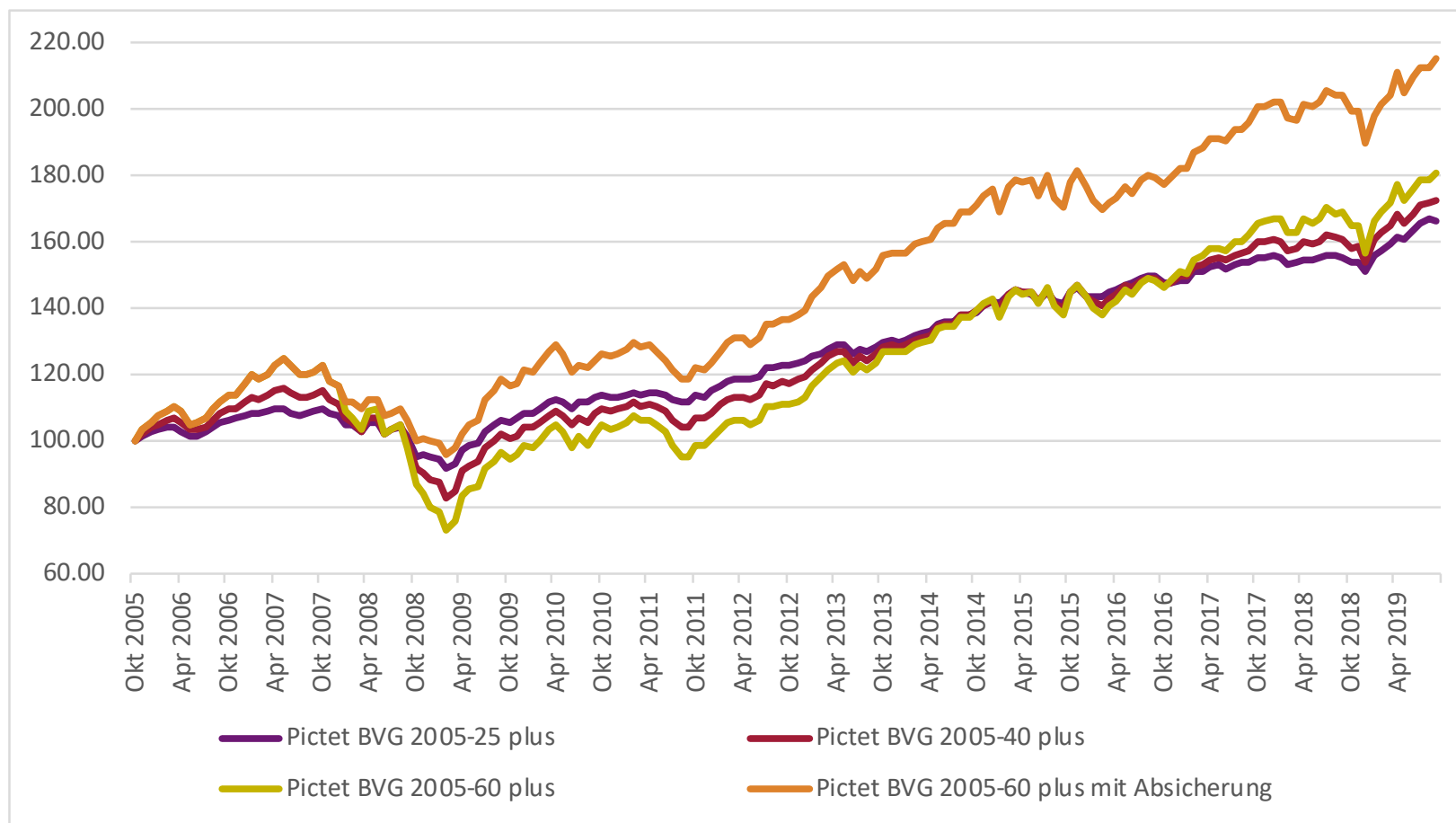
Absicherungen

- Langfristige Anlagestrategie
- Absicherung vor Verlusten in einer Börsenbaisse
- Wann sichert man ab?
 - Technisch?
 - Emotional?
 - Mischung von technisch und emotional?
- Ausstiegsszenario aus der Absicherung
 - Technisch?
 - Emotional?
 - Mischung von technisch und emotional?
- Falsche Absicherungsstrategie kann Performance kosten
- Aber: Eine optimale Absicherung in allen Marktlagen ist nicht möglich

Entwicklung Downsize in Simulation



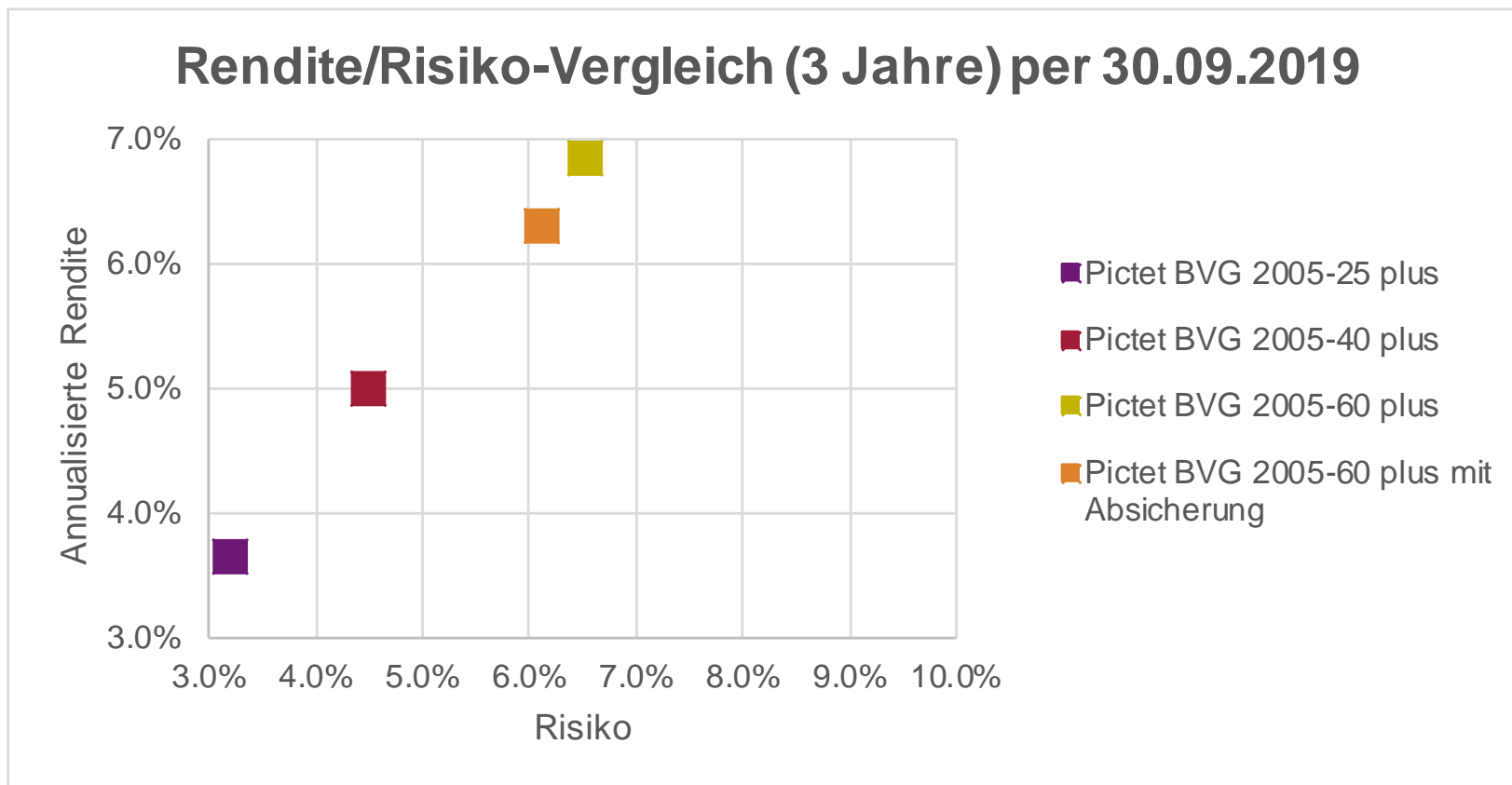
Entwicklung der Pictet BVG-Indizes inkl. Simulation (Gesamt)



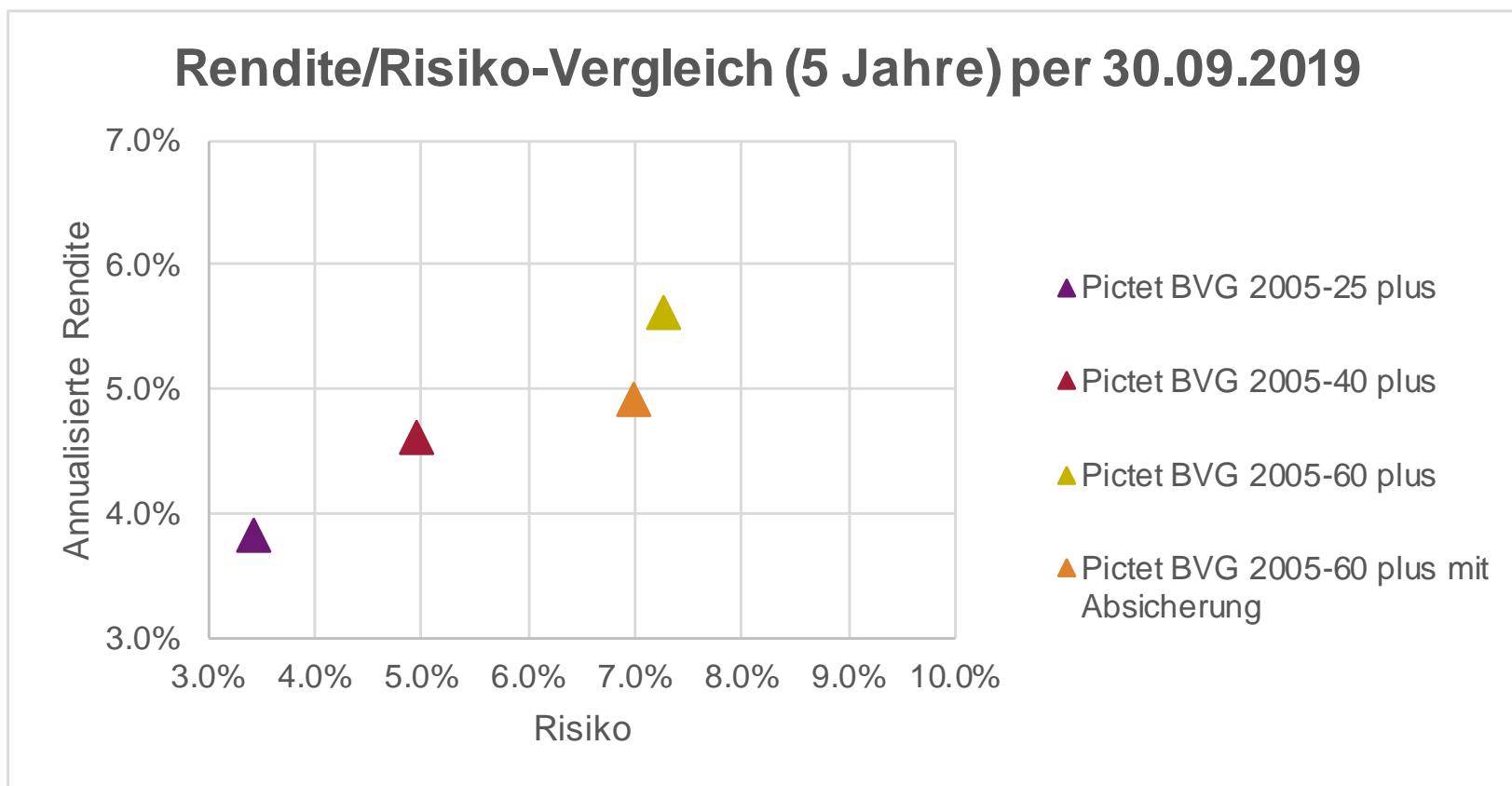
Kumulierte Performance (seit 2005)

66.31% 72.37% 80.50% 115.09%

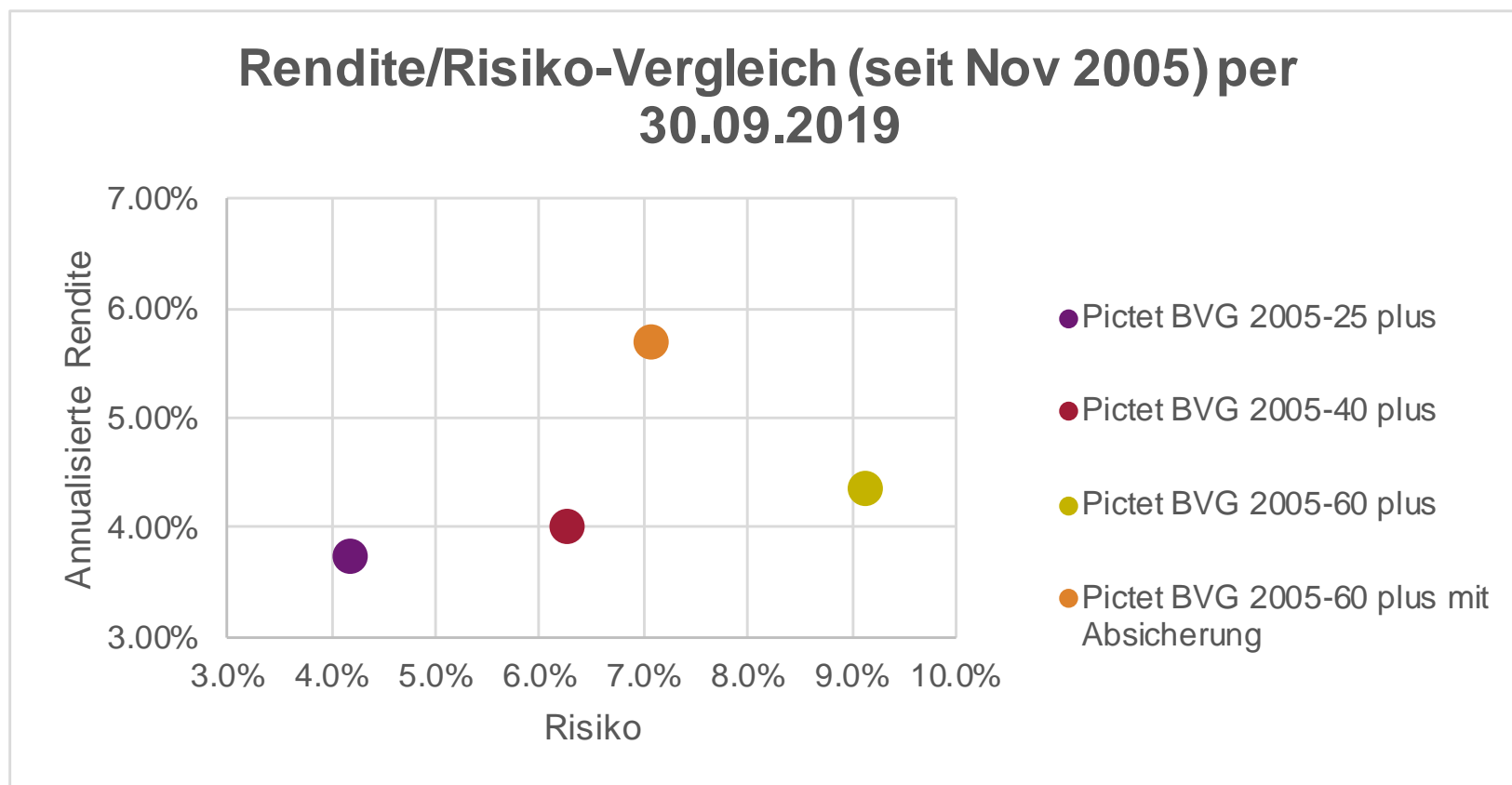
Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (1/4)



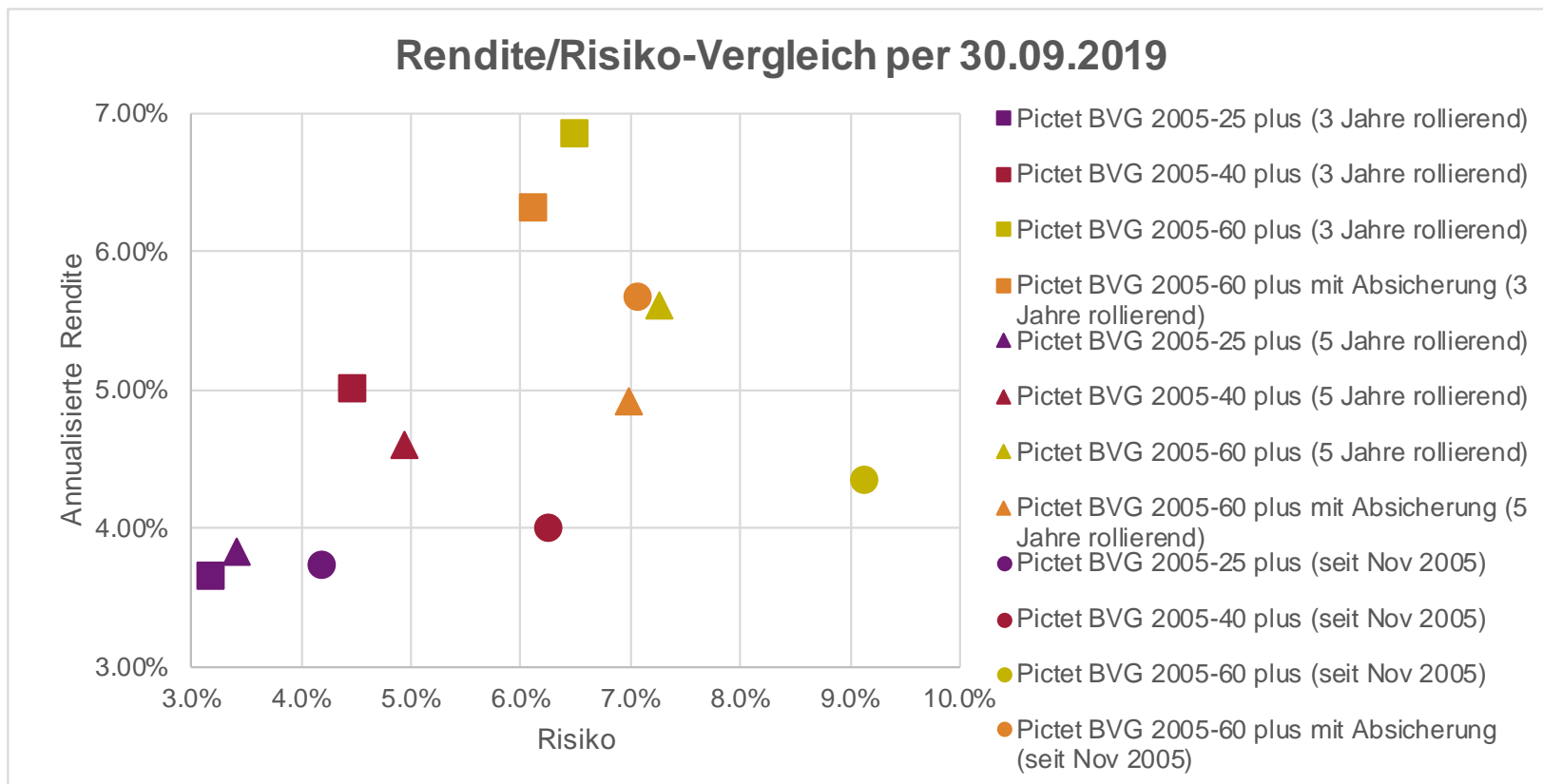
Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (2/4)



Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (3/4)



Rendite/Risiko-Vergleich (Simulation) (4/4)



Fazit simulierte Absicherung

- Die simulierte Absicherung bringt auf lange Sicht
 - eine höhere Rendite, da längere Abwärtsphasen weniger stark mitgemacht werden, aber gleichzeitig am Aufschwung stärker partizipiert wird,
 - bei gleichzeitig tieferer Schwankungsbreite
- Trotzdem sind kurzfristige Umschichtungen möglich, welche im Nachhinein unnötig waren (kann Rendite kosten)
- Ist ein Wechsel der Strategie einfach möglich?
 - Portfoliogrösse
 - Marktauswirkungen
 - Struktur Portfolio
 - Zeitpunkt
- Allfällige Transaktionskosten sind nicht berücksichtigt

Ihre Führungsinstrumente

- Möglichkeit für einen einmaligen Check-up
- SLPS bietet individuelles regelmässiges Investment-Controlling
 - Analyse Ihres Portfolios
 - Analyse Ihrer Anlagestrategie
 - Analyse Ihrer Compliance
 - Analyse Ihrer Kosten
 - Präsentation vor Ihrem Stiftungsrat
- Wertschriftenbuchhaltung und Investment Reporting

Sprechen Sie mit uns!

Stefan Bieri

lic. oec. publ.

Telefon +41 43 284 49 12

Fax +41 43 338 49 12

Email stefan.bieri@slps.ch

Swiss Life Pension Services AG die Beratungsfirma von Swiss Life

General Guisan Quai 40
Postfach
8022 Zürich

Tel: 0800 00 25 25
pension.services@slps.ch
www.slps.ch

**Der starke, kompetente Partner,
auch in der Umsetzung**

